

13.02.2026 - 11:11 Uhr

EuroAirport modernisiert Check-in-Prozess mit Self Bag Drop-Automaten



Der EuroAirport macht einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung moderner und effizienter Passagierabfertigung: Ab dieser Woche erfolgt das Check-in für ausgewählte Airlines neu über Selbstbedienungsautomaten (Self Bag Drop-Automaten, SBD). Das Check-in befindet sich vorerst in Halle 2 und wird ab Ende Mai in der modernisierten Halle 3 angeboten. Weitere Airlines sollen baldmöglichst folgen. Ziel dieser Umstellung ist es, den Check-in-Prozess für die Passagiere effizienter und unabhängiger zu gestalten.

Mit der Einführung der Self-Service-Technologie investiert der EuroAirport gezielt in eine verbesserte Passenger Experience. Reisende können das Check-in künftig weitgehend selbstständig durchführen: Sie begeben sich zu einem Check-in-Kiosk, drucken dort bei Bedarf ihre Bordkarte und den Gepäckanhänger aus und geben ihr Gepäck anschliessend an einem Self Bag Drop-Punkt auf. Zu einem reibungslosen Start des neuen Systems können auch die Passagiere beitragen, indem sie – wenn möglich – bereits vorab online einchecken, alte Gepäckanhänger vom Koffer entfernen und die Hinweise vor Ort beachten. Dies trägt dazu bei, Wartezeiten zu reduzieren, Abläufe zu vereinfachen und den Reisekomfort insbesondere zu Spitzenzeiten zu erhöhen. Die Gesamtkoordination des Check-ins erfolgt weiterhin durch den Bodendienstleister Swissport, der die Umstellung gemeinsam mit dem EuroAirport begleitet.

Vorübergehende Anpassung der Check-in-Bereiche

Im Zuge dieser schrittweisen Modernisierung des Check-ins stehen ab sofort 24 Check-In-Kioske sowie 14 Self Bag Drop-Automaten in Halle 2 und 4 zur Verfügung. Gleichzeitig wurde Halle 3 vorübergehend geschlossen, um sie ebenfalls mit Check-In-Kiosken und Self Bag Drop-Automaten auszurüsten. Ab Ende Mai 2026, rechtzeitig auf die Sommerspitze, stehen dann alle vier Check-in Hallen wieder zur Verfügung.

Mehr Komfort und effizientere Abläufe

Mit der neuen Infrastruktur erwartet der EuroAirport mittelfristig eine spürbare Verbesserung der Abläufe. Sobald

sich der neue Prozess im Betrieb eingespielt hat, können mehr Passagiere und Gepäckstücke in kürzerer Zeit bedient werden. Davon profitieren sowohl die Reisenden als auch die beteiligten Airline- und Abfertigungspartner.

Der Ausbau der Self-Service-Check-in-Bereiche erfolgt schrittweise und in enger Zusammenarbeit mit den Airlines und Handling Agents. Weitere Integrationen sind bereits in Vorbereitung.

Mit dieser Investition unterstreicht der EuroAirport seinen Anspruch, den Standort kontinuierlich weiterzuentwickeln und den Reisekomfort nachhaltig zu verbessern.

Kontakt:

EuroAirport

Manuela Witzig

Leiterin Kommunikation und Public Affairs

Postfach

CH-4030 Basel

+41 (0)61 325 35 45

Pikett (am Wochenende): +33 (0)6 32 63 37 87

media@euroairport.com

Flughafen Basel-Mulhouse | Postfach | CH-4030 Basel

Aéroport Bâle-Mulhouse | BP 60120 | F-68304 Saint-Louis Cedex

Medieninhalte



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100075401/100938440> abgerufen werden.